Heißwassermodule

Artikel vom **2. Juli 2020**
Dekontaminationsausstattungen



HWM 100 im Einsatz bei der Dekontamination von Personen (Kärcher Futuretech).

Insgesamt drei dieselbetriebene und mobile Heißwassermodule hat Kärcher Futuretech in ihrem Produktportfolio. Dabei ist jedes Modul für ein anderes Anwendungsszenario geeignet. Seit 2019 neu in der Produktgruppe ist das kompakte HWM 40, das Heißwasser für mobile Duschsysteme für bis zu zwei Personen bereitstellen kann. Darüber hinaus eignet es sich für sonstige sanitäre Einrichtungen und kann in der Küche oder Wäscherei eingesetzt werden. Mit seinen 85 kg ist es das leichteste Modul von allen und ist dank integrierten Rädern schnell und einfach bewegbar. Ebenfalls sehr mobil durch integrierte Räder ist das HWM 100, das eine hohe Durchflussmenge besitzt und für die rasche Dekontamination von Einsatzkräften und zivilen Personen ideal geeignet ist. Bis zu sechs Duschen können hiermit problemlos parallel mit heißem Wasser versorgt werden. Das größte Heißwassermodul, das dennoch Maße einer Standard-Europalette besitzt, ist das HWM 100 B mit integriertem Puffertank. Es garantiert selbst bei unterschiedlicher Durchflussmenge und schwankender Zulauftemperatur eine konstante Heißwasserversorgung. Mit dem Puffertank können

kurzfristig bis zu neun Duschen versorgt werden. Ebenso ist es aber auch für sonstige sanitäre Einrichtungen und für den Einsatz in der Küche oder Wäscherei ideal geeignet. Einen wichtigen Vorteil haben alle HWMs gemeinsam: Sie besitzen alle Trinkwasser geeignete Bauteile. Zudem ist es dank hochwertiger Komponenten und einer innovativen Bauweise möglich, dass alle mit Wasser in Berührung kommenden Teile, ohne den Einsatz chemischer Reinigungsmittel, gemäß TrinkwV 2001 desinfiziert werden können.

FUTURETECH

Kärcher Group

Kärcher Futuretech GmbH
Infos zum Unternehmen

Kärcher Futuretech GmbH
Alfred-Schefenacker-Str. 1
D-71409 Schwaikheim

07195 14-0

---

futuretech.de@karcher.com

---

www.karcher-futuretech.com

© 2025 Kuhn Fachverlag